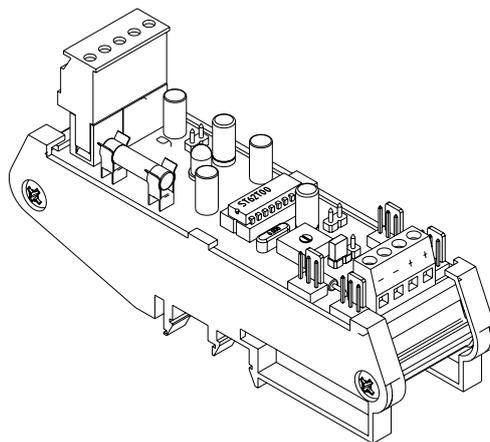

Datenblatt

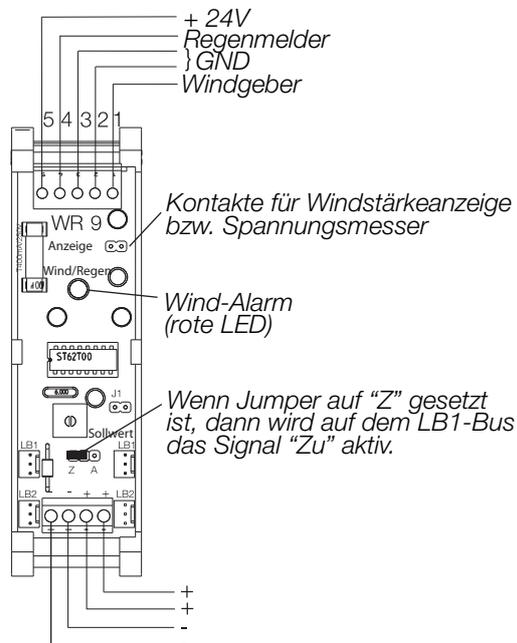
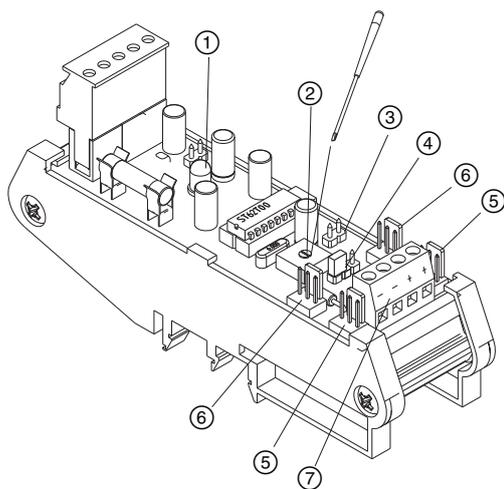
Wind-/Regen-Modul WR 9

D



Allgemein

Die Impulse vom Windgeber werden gezählt und der Windstärke zugeordnet. Wenn die Windstärke den eingestellten Sollwert überschreitet, wird nach einer Einschaltverzögerung ein Wind-/Regen-Alarm ausgelöst. Wind-/Regen-Alarm wird auch bei aktivem Regenmelder-Eingang ausgelöst, aber ohne Einschaltverzögerung. Wenn die Windstärke unter den Sollwert fällt und Regenmelder Signal inaktiviert ist, wird der Wind-/Regen-Alarm mit einer Abschaltverzögerung zurückgenommen. Das Signal vom Regenmelder wird auf den internen Bus umgesetzt. Der Sollwert des WR-Moduls wird eingestellt, indem der Jumper ③ aufgesteckt und der Potentiometer gedreht wird. Wenn der Jumper ④ auf "Z" gesetzt ist, dann wird auf dem LB1 Bus ⑥ das Signal "Zu" aktiv. Wenn Jumper ④ auf "A" gesetzt ist, dann wird auf dem LB1 Bus das Signal "AUF" aktiv.



Technische Daten

Windgeber mit Reedkontakt	
Anzeige Windstärke in Beaufort (optional)	
Anzeige Windalarm (rote LED) ①	
Sollwerteinstellung per Poti ②	
Jumper ③ für die Umschaltung der Anzeige	
Einschaltverzögerung für Wind	20 s
Ausschaltverzögerung für Wind und Regen	60 s
Versorgungsspannung:	24 V DC (max. 32 V)
Lüftungsbus 1 (LB 1)	+24 V aktiv
Schiene montage	
Platzbedarf in der Zentrale	37mm

Installation

Den Windgeber an einer geeigneten windschattenfreien Stelle anbringen. Anschluss des Windmelders nach Klemmenplan bzw. der mitgelieferten Steuerung.

Beim Anschluss des WR 9 an andere Steuerungselemente müssen diese spannungsfrei und die Notstromversorgung abgeschaltet sein.

Bei Wind muss die Anzeige bzw. der Spannungsmesser einen Wert anzeigen.

Bei aufgestecktem Jumper ③ und Drehen des Potentiometers muss sich die Anzeige verstellen lassen.

Die Spannungsversorgung erfolgt über eine 4-polige Klemme mittels gleichlangen Litzen 2,5 mm². Die interne Verdrahtung des Lüftungs-Busses (LB1) ⑥ und (LB2) ⑤ wird mittels 3-poligen Steckbrücken durchgeführt.

Einstellung des Sollwertes mit einem Spannungsmesser:

Spannung in V	Windstärke in Beaufort
0,3	2
0,6	3
1,0	4
1,4	5
2,0	6
2,9	7
3,6	8

Anwendungsbeispiele

